

Link: <https://www.computerwoche.de/a/cloud-integrationsloesungen-als-dreh-und-angelpunkt-der-digitalen-transformation,3324406>

Integrations-Experte TIBCO stellt neue Cloud-Lösungen vor

Cloud-Integrationslösungen als Dreh- und Angelpunkt der Digitalen Transformation

Datum: 04.10.2016

Mit „TIBCO Cloud Integration“ und „TIBCO BusinessWorks Container Edition“ stellt der Spezialist für Integrationslösungen TIBCO zwei neue beziehungsweise weiterentwickelte Cloud-Plattformen für die Entwicklung und den Betrieb von APIs und Anwendungen in hybriden Umgebungen vor.

Dass sich die Herausforderungen der Digitalisierung ohne Cloud Computing und agilere Formen der Anwendungsentwicklung und -bereitstellung nicht werden realisieren lassen, steht für Experten außer Zweifel. Um in einer zunehmend vernetzten Welt mit exponentiell wachsenden Datenmengen, dem Internet der Dinge und der rasanten Zunahme mobiler Technologien nicht nur zu bestehen, sondern Chancen sofort erkennen und in neue Geschäftsmodelle umsetzen zu können, bedarf es flexibler und dynamischer IT-Infrastrukturen und Vorgehensmodelle.

Mit den klassischen Methoden der Projektabwicklung nach dem Wasserfall-Modell sind weder zeitnahe Anpassungen noch die schnelle Realisierung neuer Geschäftsmodelle möglich: "Für traditionelle IT-Architekturen sind Update-Zyklen von vier bis sechs Updates pro Jahr schon Spitze - Marktführer wie Amazon schaffen aber Updates fast in Realtime und im Minutentakt, wenn das nötig ist", sagt Wolfgang Kelz, Vice President Solution Consulting EMEA bei TIBCO. Dennoch könnten die Unternehmen aber auf die Kernapplikation ihrer gewachsenen IT-Landschaften nicht von heute auf morgen verzichten. Zudem gebe es eine Reihe guter Gründe, wie etwa Sicherheitserwägungen und rechtliche Regelungen, um Daten auf der lokalen Infrastruktur zu halten und Applikationen On-Premise zu betreiben.



„Eine Entwicklungsumgebung in der Cloud hilft den Unternehmen nur dann, wenn sie so flexibel ist, dass alle Applikationen zwischen On-Premise, Public und Private Cloud problemlos portierbar sind.“
Wolfgang Kelz, Vice President Solution Consulting EMEA bei TIBCO

Foto: alphaspirt - shutterstock.com

Deshalb ginge es nicht nur darum, den Anwendern den Weg in die Cloud und zu schnellerer Anwendungsentwicklung zu eröffnen, sondern vor allem auch um die Integration von lokaler Infrastruktur und Cloud-basierter, agiler Betriebs- und Vorgehensmodelle. "Eine Entwicklungsumgebung in der Cloud hilft den Unternehmen nur dann, wenn sie so flexibel ist, dass alle Applikationen zwischen On-Premise, Public und Private Cloud problemlos portierbar sind", sagt TIBCO-Experte Kelz.

Integrationslösungen

Dafür hat TIBCO Integrationslösungen für unterschiedliche Szenarien entwickelt, die diesen Anforderungen gerecht werden: "TIBCO Cloud Integration" ist eine PaaS-Umgebung; sie bietet die Grundlage für die Entwicklung, Verwaltung und den Betrieb portierbarer Services und APIs. APIs gelten als eine Schlüsselkomponente für die digitale Transformation; sie stellen Daten und Fähigkeiten bereit, um bei Bedarf auf die unterschiedlichen Bereiche und Funktionen unternehmensweit zugreifen können. Für das ausgefeilte API-Management dient Mashery. TIBCO hat Mashery, einen Marktführer im Bereich SaaS-Betrieb und Verwaltung von Web- und On-Premise-APIs, im letzten Jahr von Intel übernommen. Durch die Kombination der praxiserprobten API-Entwicklungs- und -Integrationsumgebung mit den leistungsfähigen Managementfunktionen bietet TIBCO Cloud Integration eine umfassende Lösung für die Steuerung und Kontrolle des gesamten API-Lebenszyklus.

Kostenlos testen

Registrieren Sie sich hier für die kostenfreien Trials von
TIBCO Cloud Integration

und TIBCO BusinessWorks Container Edition!

Die "TIBCO BusinessWorks Container Edition 2.1" ist die jüngste Weiterentwicklung des Flaggschiffs Produkts von TIBCO. Die Integrationsplattform dient der Entwicklung nativer Cloud-Anwendungen und erschließt Unternehmen das ganze Potenzial iPaaS-basierter Deployments (iPaaS: Integration Platform as a Service), ermöglicht die schnelle, flexible Reaktion auf Nachfragespitzen und sorgt für eine zuverlässige Anwendungsbereitstellung.

Die TIBCO Business Works Container Edition schafft damit die Grundlage für eine digitale Transformation durch Cloud-Services, die Container-basierte DevOps-Architekturen und eine skalierbare, durchgehende Integration ermöglichen. Sie bietet die Anpassungsfähigkeit für die Entwicklung maßgeschneiderter Anwendungslösungen, die auf die Workflows und Erfordernisse eines konkreten Betriebsmodells oder Geschäftsbereichs zugeschnitten werden können.

In der jüngsten Version 2.1 wurde auch die Nutzung von Microservice-Mustern und Web-APIs verbessert:

- Service Registry & Discovery - ermöglicht Microservices das dynamische Erkennen und Aufrufen anderer registrierter Services.
- Circuit Breaker-Muster - ermöglichen die Erkennung von Fehlersituationen durch Logik, die wiederkehrende Fehler verhindert, so dass die negativen Folgen eines Fehlers für das Gesamtsystem abgeschwächt werden.
- Migration-Toolkit - ermöglicht den einfachen, direkten Wechsel von TIBCO ActiveMatrix BusinessWorks 5 auf BusinessWorks Container Edition.

Durch den plattformneutralen Ansatz können einmal entwickelte Anwendungen in nahezu jeder Cloud-Umgebung wie etwa Amazon Web Services (AWS), Microsoft Azure, Pivotal Cloud Foundry, Kubernetes, Docker oder Google bereitgestellt werden. "Damit erhalten Anwender auch die maximale Flexibilität bei einem Wechsel der Cloud-Umgebung. TIBCO BusinessWorks Container Edition ist in allen denkbaren Szenarien einsetzbar, minimiert Risiken und gibt CIOs das gute Gefühl, dass sie hybride Cloud-Architekturen entwickeln können, die ihre Anforderungen erfüllen, ohne sich an einen Hersteller zu binden", sagt Matt Quinn, Executive Vice President Products & Technology und CTO bei TIBCO.

Registrieren Sie sich für die kostenfreien Trials von **TIBCO Cloud Integration¹** und **TIBCO BusinessWorks Container Edition²**!

Links im Artikel:

¹ <http://w.idg.de/2dGowXx>

² <http://w.idg.de/2dsduSn>